

Leitung

Regula Grünenfelder, Dr. theol., mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung, Beratung und im Coaching von zivilgesellschaftlichen Engagements mit Geflüchteten.

Tagungsort

Pfarreizentrum Lenzburg, Bahnhofstrasse 23, Zi. 2/3
5600 Lenzburg

Datum & Zeit

Dienstag, 30. Januar 2018, 9.15 – 16.45 Uhr

Kosten

Die Tagungskosten trägt der SKF.
Reise, Verpflegung und Getränke gehen zulasten der Teilnehmerinnen beziehungsweise ihrer Vereine oder Verbände.
Für ein gemeinsames Mittagessen wird reserviert.

Anmeldung

Bis zum 16. Januar 2018 an:
Aargauischer Katholischer Frauenbund
Merice Rüfenacht
056 668 26 42 oder info@frauenbund-aargau.ch
www.frauenbund-aargau.ch

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.



make up!

Begegnung und Engagement mit
geflüchteten Menschen – von der
Idee zum Handeln

30. Januar 2018, Lenzburg

9.15 – 16.45 Uhr



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund



***make up!* Begegnung und Engagement mit geflüchteten Menschen – von der Idee zum Handeln**

Geflüchtete sind bei uns. Das ist ein Faktum. Je besser der Kontakt heute gelingt, umso einfacher wird auf mittlere und lange Sicht das Zusammenleben. Frauengemeinschaften haben eine Tradition der Solidarität und Nachbarschaftshilfe. Sie bringen also die notwendigen Erfahrungen mit und können zum Wohl von Geflüchteten wie auch Einheimischen gegenseitige Gastfreundschaft pflegen.

Dieser Tageskurs vermittelt konkrete Informationen über Hintergründe, bewährte Haltungen und konkrete Projekte, mit denen Frauengemeinschaften Geflüchteten die Hand für gemeinsame Engagements reichen können.

Zielgruppe

Frauen, die mehr zur Tradition des SKF und dem Engagement mit Geflüchteten erfahren möchten, die erwägen, ein Projekt oder Engagement für Geflüchtete aufzuziehen, oder ihre bestehenden Projekte für Geflüchtete weiterentwickeln möchten.

Der Kursbesuch kann im DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT (Blatt: Veranstaltungen, Weiterbildungen, Kurse) bestätigt werden. Bitte entsprechendes Formular an den Kurstag mitnehmen.

Programm

- Die Situation in der eigenen Frauengemeinschaft analysieren.
- Mögliche Projekte mit geflüchteten Menschen kennenlernen.
- Klären, ob ein eigenes Projekt gestartet oder weiterentwickelt wird.
- Bewährte Projekte kennenlernen, die dafür allenfalls in Frage kommen.
- Erkennen, was reduziert oder weggelassen werden kann.

Ziele

Die Teilnehmerinnen...

... wissen mehr über die Tradition des SKF zur Arbeit mit geflüchteten Menschen und zur Situation geflüchteter Menschen in der Schweiz.

... sind sich ihrer Herausforderungen im Ortsverein bewusst und haben ein Bild der Flüchtlingssituation in ihrer Region.

... kennen Haltungen, Wege und Projekte, mit denen sie gemeinsame Engagements mit Geflüchteten andeuten, besprechen, planen, durchführen und evaluieren können.

Der SKF bietet Frauen, die sich in Kantonalverbänden oder Ortsvereinen freiwillig engagieren oder dies zukünftig möchten, kostenlose Weiterbildung zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Verbandsmanagement, religiös-spirituellen sowie gesellschafts-politischen Bereichen an. Die Kurskosten übernimmt der Dachverband als Anerkennung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit.